

RUNDBRIEF

für das Quartier Unterwiehre „Westlich der Merzhauser Straße“

Unter anderem in dieser Ausgabe:

Die Bewohner-INI e.V. feiert ihr 30-jähriges Jubiläum mit einem großen Stadtteilstfest, vielen tollen Aktionen und einem bunten Programm über das ganze Jahr!!! Macht mit!



Termine für den 5. & 6. Unterwiehremer Hof- & Nachbarschaftsflohmarkt

Bewohner*innen-Umfrage im Rahmen des 30. Jubiläumsjahres

Aktuelles aus der AG „freie Gehwege im Quartier“
& der AG „Hundewiese Unterwiehre“



Kulturraum Freiburg e.V. -
die Subkultur-Initiative
in der Merzhauser Straße 16
stellt sich vor!

u. v. m.



Bewohner-INI e.V.
Westlich der Merzhauser Straße

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers Unterwiehre „Westlich der Merzhauser Straße“,

seit dem letzten RUNDBRIEF (Stadtteilzeitung des Quartiersbüros Unterwiehre „WdM“) ist etwas Zeit vergangen. Somit ist dieser freie Beitrag im Briefkasten für Einige etwas Neues und Andere haben schon nach einer neuen Ausgabe gefragt, was uns natürlich sehr freut!

Wir wollen dies also auch als Chance nutzen, um den neu Hinzugezogenen ein „herzlich Willkommen im Stadtteil Unterwiehre!“ zu sagen und um uns kurz vorzustellen. (Foto: GWA)



Das **Quartiersbüro Unterwiehre** ist eine öffentliche Anlaufstelle der Sozialen Arbeit (Fachrichtung: Gemeinwesenarbeit) für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils. Besetzt mit einer hauptamtlichen **60% Stelle** durch Ingo Heckwolf.

Hauptaufgabe der Gemeinwesenarbeit ist:

- die Förderung der nachbarschaftlichen Strukturen und eines Wir-Gefühls
- eine Identifikation mit dem Stadtteil zu schaffen
- der Anonymisierung entgegenzuwirken und
- eine gemeinsame Gestaltung des Stadtteils und des Austauschs zu ermöglichen

Darüber hinaus bietet das Quartiersbüro neben der Räumlichkeit zur Begegnung auch gezielte Vermittlung bei persönlichen Anfragen nach Hilfe an fachliche Stellen; die Unterstützung der Bewohner*innenschaft in Angelegenheit von Mietproblematiken, Quartiersentwicklung z.B. Sanierung der Spielplätze oder Aufbau von Arbeitsgruppen zu steten oder aktuellen Themen, wie z.B. Barrierefreiheit auf den Gehwegen und Bürgersteigen im Stadtteil (siehe dazu Artikel: „AG fGiQ“ auf Seite 14).

Angebote in Kooperation mit anderen sozialen Einrichtungen im Stadtteil gehören zur elementaren Netzwerkarbeit der Gemeinwesenarbeit. Hier gibt es den **Ko.-Kreis-WdM** mit den Einrichtungen des Jugendhilfswerkes e.V. (siehe auch Interview mit der mobilen Jugendarbeit ab Seite 15); tritta e.V. (Verein für feministische Jugendarbeit); Frauen im Südwind (Anlaufstelle für Frauen mit

Migrationshintergrund); kick mobil der step Stiftung (mobile Sport- und Bewegungsangebote). Mit dabei auch die im Stadtteil ansässigen Kitas: Piratenbucht und Wilde13 sowie der Sozialdienst des Diakonischen Werks und die ehrenamtliche Flüchtlingsinitiative der Flüchtlingsunterkunft am Schlierberg. Im Quartiersbüro

Im Quartiersbüro erhalten Sie den FreiburgPass und die FamilienCard sowie Schwimmbadkarten. Sofern möglich, können Sie Ihre FamilienCard bei uns beantragen und auch verlängern lassen. Zudem gibt es eine Kinder- und Jugendbücherei, offene Bücherschränke, eine Ausgabestelle für gelben Säcke, Flyer- und Infomaterial über Angebote der Stadt Freiburg und freier Träger und Initiativen u.v.m. Schauen Sie doch einfach mal in der Merzhauser Straße 12 vorbei.

Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich gerne an uns:

Quartiersbüro Unterwiehre (Nachbarschaftswerk e.V.)

Ingo Heckwolf (Gemeinwesenarbeit)

Merzhauser Straße 12 / 201 79100 Freiburg Tel.: 0761 / 488 00 470

E-Mail: unterwiehre@nachbarschaftswerk.de

Sprechzeiten: Di. 16.00 - 18.00 & Do. 10.00 - 12.00 Uhr

sowie nach Bedarf und Anfrage / Terminvereinbarung.

Im Quartiersbüro ist über die Wintermonate mit viel ehrenamtlichem Engagement die **Kinder- und Jugendbücherei** erweitert worden. Viele neue Kinder- und Jugendbücher, Grusel- und Detektivbücher, Pferde- und Fußball-Geschichten aber auch Jugendklassiker, Vorlesebücher für Kleinkinder oder Spielidee- und Geburtstagspartybücher sind neu eingepflegt worden und freuen sich über eure Ausleihe. Am besten schaut ihr einfach mal während der Sprechzeiten vorbei.

Zusätzlich zur Kinder- und Jugendbücherei konnten wir erfreulicherweise eine Kooperation mit dem Spieleladen **FreiSpiel** im Stühlinger aufbauen. Die Betreiber*innen des **FreiSpiel** haben uns eine Spende mit über 20 verschiedene brandneuen und richtig tollen Brett- und Kartenspielen für Groß- und Klein zur Verfügung gestellt. Kommt also gerne vorbei und leih euch einen schönen gemeinsamen Spieleabend aus 😊



Wir bedanken uns beim FreiSpiel für die großzügige Spiele-Spende für unsere Kinder- und Jugendbücherei im Quartiersbüro! Alle Informationen über FreiSpiel findet ihr auf der Website unter: www.freispiel-freiburg.de

Bücherspenden erwünscht

Da sich unser Angebot der offenen Bücheregale und der offenen Bücherkisten im Quartiersbüro auch weiterhin großer Beliebtheit und reger Teilnahme erfreut, nehmen wir auch gerne weitere Bücherspenden entgegen.

Alles außer Kochbüchern; Bildbänden und Lexika-Reihen ist willkommen. Die Bücher sollten natürlich noch in einem relativ guten Zustand sein, also so, dass auch Sie selbst diese mitunter noch ansprechend finden und zum Lesen mitnehmen würden.

Aktuelles von der Bewohner-INI

Nach der letzten Mitgliederversammlung im Februar 2025 besteht unser **Vorstand** aus Judith Vorrath und Thomas Gern. Wir suchen und freuen uns über weitere INI-Mitglieder für die Vorstandsarbeit. Kontakt zum Vorstand unter E-Mail: info@bewohner-ini.de



Bewohner-INI e.V.
Westlich der Merzhauser Straße

30 Jahre Jubiläum Bewohner-INI e.V. 1995-2025

Der Bewohnerverein möchte mit allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils Unterwiehre „Westlich der Merzhauser Straße“ ein großes buntes **Jubiläumsfest** feiern! Am **Samstag, den 24. Mai 2025** wird es rund um das LAMA97 deshalb besonders lebendig werden!!!



Mit einer Straßenspernung und vielen verschiedenen Kooperationen wie u.a. dem Spielmobil, tritta* e.V., Mobile Jugendarbeit des JHW wird es Live-Musik, Kinderspiele, einen Graffiti-Workshop, ein Kuchenbuffet, Essen und Trinken u. v. m. geben.

Wir suchen aktuell weitere Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils, die sich an der Organisation beteiligen um die Orga-Gruppe zu verstärken und auch am Tag selbst noch mitanpacken. **Bitte gerne melden unter E-Mail: info@bewohner-ini.de** oder im Quartiersbüro Unterwiehre.

Auch im **Jahresprogramm zum Jubiläum** gibt es noch Möglichkeiten sich mit zu engagieren. Beispielsweise bei der Durchführung des Familienkinos am Samstag, den 15.03.2025 um 16.00 Uhr im INI-Raum; einem der Sonntagsbrunch-Angebote oder der Kleidertauschbörse am 22.11.2025. Die Möglichkeit eine ganz eigene Idee einzubringen besteht zudem auch noch! Ein weiterer Brettspiele-Nachmittag oder Abend zum Beispiel oder ein erneuter Familienkinoabend?! Bei Interesse meldet Euch gerne!

Überblick zum bisherigen Jahresprogramm zum 30-jährigen Jubiläum

Alle Angebote sind kostenfrei und finden im Bewohner-INI e.V.-Raum im 1. OG. des LAMA97 statt (ausgenommen das Boule-Turnier). Der Raum im 1. OG. ist leider nur über eine Treppe zu erreichen. Die folgende Gesamtübersicht der Angebote findet ihr auch als Aushang im Quartiersbüro oder im INI-Raum. Zudem auf unserer Website: www.unterwiehre-international.de

Du hast weitere Ideen? Wie gesagt, wir freuen uns über weitere Angebote im 30-Jahre Bewohner-INI e.V.-Jubiläumsprogramm!

Überblick zum bisherigen Jahresprogramm zum 30-jährigen Jubiläum

Februar

- **Spieleabend** am Samstag, den 22.03.2025, ab 16.00 Uhr. Lieblingsbrettspiel und andere Gesellschafts-Spiele mitbringen oder im QB ausleihen!

März

- **Familienkino** (Film ab FSK 0 Jahren) am Samstag, den 15.03.2025 ab 16.00 Uhr.
- **Fotoshooting mit Hobbyfotograf** am ganzen Samstag, den 22.03.2025
Nur mit Anmeldung unter: mail@jeanmariedc.de

April

- **INI-Brunch** am Sonntag, den 06.04.2025 ab 11.00 Uhr. Gerne einen kleinen Buffetbeitrag mitbringen. Für alles andere ist gesorgt!
- Das 2. Angebot im April ist noch offen für Interessensbekundungen und Vorschläge 😊

Mai

- **Boule-Turnier** am Samstag, den 10.05.2025 um 12.00 Uhr auf dem Bolzplatz am „Blauen Monster“ Bitte anmelden unter: bouleturnier@jeanmariedc.de
- **JUBILÄUMSFEIER 30-Jahre Bewohner-INI e.V.** am Samstag, den 24.05.2025. Wir freuen uns über viele helfende Hände, um dieses Stadtteilfest möglich zu machen.

Juni

- **Mitsingen im Chor?** Schnuppertermin am Donnerstag, den 26.06.2025 von 19.30 bis 21.00 Uhr. Chor „Klangart Wiehre“ Marion Oerding
- Das 2. Angebot im Juni ist noch offen für Interessensbekundungen und Vorschläge 😊

Juli

- **Mitsingen im Chor?** Schnuppertermin am Donnerstag, den 17.07.2025 von 19.30 bis 21.00 Uhr. Chor „Klangart Wiehre“ Marion Oerding
- Das 2. Angebot im Juli ist noch offen für Interessensbekundungen und Vorschläge 😊

Im August ist Sommerpause

September

- **Mitsingen im Chor?** Schnuppertermin am Donnerstag, den 25.09.2025 von 19.30 bis 21.00 Uhr. Chor „Klangart Wiehre“ Marion Oerding
- Das 2. Angebot im Juli ist noch offen für Interessensbekundungen und Vorschläge 😊

Oktober

- **INI-Brunch** am Sonntag, den 12.10.2025 ab 11.00 Uhr. Gerne einen kleinen Buffetbeitrag mitbringen. Für alles andere ist gesorgt!

November

- **Kleidertausch** am Samstag, den 22.11.2025 von 11.00 bis 16.00 Uhr. Für Heranwachsende und erwachsene Menschen jeder Kleidungsgröße.
- **Adventskranz binden** am Freitag, den 28.11.2025 von 17.30 bis 20.30 Uhr. Nur mit Anmeldung unter: info@bewohner-ini.de

Dezember

- **Adventssingen** am Sonntag, den 21.12.2025 17.30 Uhr Weitere Informationen unter: christiane.hirling@posteo.de

Im Haus **LAMA97** (in der Langemarckstraße 97) wird der **Bewohner-INI-e.V.-Raum** im 1. OG unter der Woche von verschiedenen Gruppen genutzt. Nach dem Leitmotiv: „*Angebote von Bewohner*innen für Bewohner*innen*“ finden unterschiedliche Angebote wie Chorsingen; das Eltern-Kind-Café oder Yoga für Alle statt. An den Wochenenden ist der Raum in erster Linie für Bewohner*innen des Quartiers für Feierlichkeiten anzumieten. Wer Interesse hat ein eigenes Angebot ins Leben zu rufen, kann sich gerne mit der Gemeinwesenarbeit oder der Bewohner-INI in Verbindung setzen.

Das **Eltern-Kind-Café** im Bewohner-INI e.V.-Raum **findet wieder statt!**

Immer mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr findet das Eltern-Kind-Café im Bewohner-INI e.V.-Raum im LAMA97 statt. Ein gemütlicher Raum zum Kennenlernen, Austauschen, Vernetzen und Spielen für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren. Das Angebot ist kostenlos.

Bitte selbst mitbringen: Stoppersocken und Knabberereien.

Direkter Kontakt über Sameera Siddiqe unter Tel.: 0162/3543601



Bei weiteren Fragen zum INI-Raum oder zur Wochenendvermietung nehmen Sie gerne Kontakt mit dem Quartiersbüro Unterwievre oder mit dem Verantwortlichen der Bewohner-INI, Herrn Gern auf.

Tel.: 0761 / 45 17 008.

Eine aktuelle Übersicht der Wochenangebote im INI-Raum finden Sie auf der Rückseite des RUNDBRIEFS.

(Foto: GWA)

Freies Tanzen – LebendigSein im Bewohner-INI e.V.-Raum

Freies TANZEN mit dem, was ist – Inspiriert durch Musik und kreative Impulse.

Deinem Innern begegnen und deinen tänzerischen Ausdruck entfalten.

TANZEN ...schenkt ERLEBEN. Ermöglicht AUSDRUCK.

Schafft BEGEGNUNG. Entwickelt spielend IDENTITÄT.

TANZEN...ist Freude, Kraft, Leidenschaft, Zartheit, Leichtigkeit, Wildheit, Würde.

TANZEN...schafft Raum im Kopf....schenkt neue Eindrücke, erweitert Erlebensräume.

TANZEN...schafft Verbindung zu sich selbst und zu anderen Menschen. Tanz doch mal vorbei!

Ich freue mich auf dich 😊 Freies Tanzen - LebendigSEIN und bewegen, was in mir ist.

Einmal im Monat, mittwochs um 20.00 Uhr (Ankommen ab 19.50 Uhr),

Aktuelle Termine auf www.erlebenswerk.de/aktuelle-gruppen-und-angebote

Kontakt & Anmeldung: christiane.hirling@posteo.de

Christiane Hirling Musik-/Kunst-/Tanztherapeutin (Kreative Leibtherapie)

Bewohner*innen-Umfrage im Rahmen des 30-jährigen Bewohner-INI-Jubiläums

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Unterwiehre „Westlich der Merzhauser Straße“, nicht nur uns vom Bewohnerverein und von der Gemeinwesenarbeit im Quartiersbüro Unterwiehre interessiert es, wie es ihnen / wie es euch im alltäglichen Wohn- und Wohlbefinden; im Lebens- und Freizeitalltag; tagsüber und oder nachts auf den Straßen und den Plätzen im Quartier geht. Im Grunde interessiert es uns doch alle gegenseitig, oder etwa nicht? Da wären Fragen wie: Gibt es vielleicht Gemeinsamkeiten in der Wahrnehmung von unangenehmen Plätzen oder Ecken im Stadtteil?

Gibt es Interessen, um gemeinsam einen öffentlichen Ort für mehr Aufenthaltsqualität oder für eine gezieltere Nutzung wie zum Beispiel für sportliche Bewegung; eine Hundewiese oder als Treffpunkt ohne andere dabei zu stören weiter zu entwickeln?

Wie wohl fühlen sich die Nachbarinnen und Nachbarn in der angrenzenden Straße oder auf der anderen Straßenseite?

Was ist das Besondere in der Unterwiehre zu wohnen? Oder warum erscheint es manchen vielleicht sogar als unangenehm in der Unterwiehre zu wohnen?

Was würden wohl andere als Verbesserungen im Stadtteil vorschlagen?

Was würden Sie / würdest Du als Verbesserungen im Stadtteil vorschlagen oder was muss unbedingt so bleiben wie es ist und warum?

Auf der nächsten Seite möchten wir sie / möchten wir euch, ganz herzlich einladen uns diese Fragen so anonym wie sie / wie ihr es möchtet zu beantworten. Die Antworten würden wir gerne unter anderem auf unserer Jubiläumsfeier am 24. Mai 2025 im INI-Raum ausstellen und natürlich auch bei einem der offenen Bewohner*innen-Treffen gerne darüber miteinander ins Gespräch kommen!

Senden sie / Sendet uns von daher **bitte bis zum 16. Mai 2025 eure ausgefüllten Fragebögen zurück an das Quartiersbüro Unterwiehre / Merzhauser Straße 12 201 / 79100 Freiburg** oder bringt ihn im Quartiersbüro vorbei. Persönlich oder in den Bewohner*innen-Briefkasten an der Säule gegenüber der Eingangstüre zum Quartiersbüro. Einfach die beantwortete Seite ausschneiden. Wir bedanken uns für ihre / für deine Teilnahme! Kommen wir zu den Fragen auf der folgenden Seite ☺

Vorausgedacht hier schon Mal weiterer Platz für mögliche ausführlichere Antworten:



Kurz ein paar Angaben zur Person:

Geschlecht: männlich weiblich divers

Alter: _____

Wie lange wohnen Sie / wohnst du schon im Stadtteil Unterwiehre? _____

Nun zu den allgemeinen Fragen:

Haben Sie / hast du schon einmal von der Bewohner-INI / dem Bewohner-INI e.V.-Raum gehört? Ja Nein Wenn ja, in welchem Zusammenhang: _____

Haben Sie / hast du schon einmal von der Gemeinwesenarbeit / dem Quartiersbüro Unterwiehre gehört? Ja Nein Wenn ja, in welchem Zusammenhang: _____

Was gefällt Ihnen / was gefällt dir besonders im Stadtteil?

Was fehlt Ihnen / was fehlt dir im Stadtteil? _____

Was wäre aus Ihrer Sicht / aus deiner Sicht dringend nötig im Stadtteil zu verändern / zu verbessern? _____

Sind Sie / bist du bereit dich für eine Veränderung / Verbesserung im Stadtteil zu engagieren? bestimmt ja eher ja weiß nicht eher nein bestimmt nein

Warum? _____



Weitere (treffende) Angebote und Ideen im und für den Stadtteil

Bewegungs-Treff im Freien auf der Freizeitfläche LAMA100

Bewegung im Freien bei (fast) jedem Wetter – alleine sicher nicht etwas für jede*n. Aber Zusammen mit anderen – vielleicht schon?! Bereits vor der Teilungsgestaltung der LAMA100 Freizeitfläche zum Bouleplatz bestand die Idee, sportbegeisterte Bewohner*innen zu gewinnen, die sich vorstellen könnten ein oder zweimal in der Woche einen Bewegungs-Treff im Freien mit ein paar Übungen für alle anderen Bewegungsinteressierten anzubieten. In der Winterzeit mit Minusgraden könnte man den Bewegungs-Treff im Freien bestimmt auch im Bewohner-INI e.V.-Raum im LAMA97 unterbringen.

Seit Herbst gibt es eine Bewohnerin im Quartier, die Lust hätte dieses Angebot zu realisieren. Allerdings möchte sie dies nicht alleine tun und würde sich daher sehr freuen, wenn sich weitere Bewohner*innen dafür melden und bereit erklären würden. Wenn Sie sich vorstellen können, einen solchen Kurs mitanzubieten, dann würden auch wir uns im Quartiersbüro sehr freuen mit ihnen einen Bewegung-Treff im Freien für das Quartier Unterwiehre zu etablieren.

Spaziergangs-Treff Unterwiehre

Spazieren gehen bringt Bewegung, frische Luft und einen Tapetenwechsel – das Ganze verbunden mit Menschen aus dem eigenen Stadtteil um dabei auch noch gute Gespräche zu führen? Wir finden diese Idee gut und möchten sie hiermit zusammen mit einer engagierten Bewohnerin vorstellen.

Das Angebot richtet sich an alle Bewohner*innen ab 50+ Jahren. Es würde Freitag- oder Samstagnachmittag 14-tägig stattfinden. Mit einem gemeinsamen ca. 2 stündigen Spaziergang zum Beispiel Richtung Günterstal, Lorettoberg oder Schönberg. Bei weiterem Interesse besteht auch die Möglichkeit zu gemeinsamen kleinen Wanderungen in die Umgebung. Die Teilnahme ist kostenlos, mögliche VAG Reisekosten müssten privat gezahlt werden.

Bei Interesse bitte eine E-Mail an das Quartiersbüro unter dem Betreff: „*Spaziergangs-Treff*“

Der Unterwiehremer Lauftreff

Jeden Montag um 17.30 Uhr am LAMA100 (Bouleplatz Langemarckstraße 100)



Hier kann man auch einfach mal mitlaufen!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Im vergangenen Jahr nahm der Lauftreff auch als Team-Unterwiehre bei verschiedenen Eventläufen teil.

(Foto: Godbillon)

Ankündigung! Das 4. Unterwiehremer Boule-Turnier

Am Samstag, den 10. Mai 2025 von 12.00 bis ca. 16.00 Uhr
auf dem Bolzplatz am „Blauen Monster“

Anmeldungen bitte bis 05.05.2025 an: bouleturnier@jeanmariedc.de

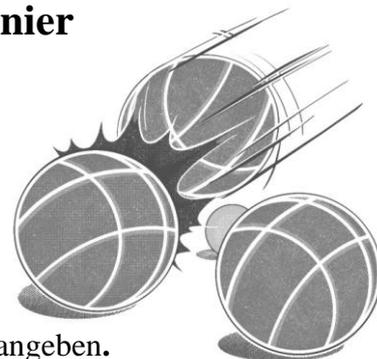
Teilnehmer*innenzahl max. 20 Personen

Altersspanne der Teilnehmenden: 9 - 99 Jahre

Was ist mitzubringen?

Boule-Kugeln, wer keine hat, sollte dies bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Die Teilnahme ist kostenlos. *Allez les boules!*



Aktuelles aus der AG „Hundewiese Unterwiehre“

Im Zuge der Eröffnung der ersten temporären Hundewiese im (Pilotprojekt) am 12. Juni 2024 im Güterbahnhof-Areal im Stadtteil Brühl zwischen Berta-Ottenstein-Straße und Isfahanallee, haben sich Hundehalter*innen im Quartier Unterwiehre zu einer Arbeitsgruppe (AG) zusammengesetzt, um sich auf die Suche nach einer möglichen öffentlichen Freifläche zu machen. Einer Fläche, auf der es eines Tages nach Abschluss des Pilotprojektes vielleicht eine stadtteilinterne Hundewiese geben könnte. Die Gründe für eine solche, werden von Herrn Haberstich, einem der Initiatoren und selbst auch Hundebesitzer aus der AG klar benannt: *„Es braucht den sozialen Kontakt unter den Tieren und das miteinander spielen und herumtollen können. Ein Hund, der einmal am Tag gerannt ist, ist ausgeglichener und entspannter“*.

Die temporäre Hundewiese im Güterbahnhof-Areal wird betreut von „Freiburg packt an“, der Stelle für ehrenamtliches Engagement des städtischen Garten- und Tiefbauamtes. Im November 2024 gab es ein erstes Treffen mit den Patinnen und Paten der Hundewiese um u.a. aufgekommene Probleme zu besprechen. Ein weiteres Treffen wird es im März 2025 geben. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei „Freiburg packt an“ unter E-Mail: fpa@freiburg.de

In der Unterwiehre wurde über die AG-Hundewiese ein Abschnitt der Grünfläche zur Eisenbahnstrecke und ohne direkte Wohnhäuser auf der angrenzenden Straßenseite vorgeschlagen. Eine Wiese, die neben ein paar schiefen Bäumen, hauptsächlich schon als „Hunde-Gassi-Wiese“ benutzt wird. *„Es braucht nur einen Zaun mit zwei Aus- und Eingängen und eine oder zwei Sitzbänke. Der Mülleimer mit Kotbeutelspender ist ja schon da“*, so Herr Haberstich weiter. Man möchte sich ehrenamtlich (Pat*innenschaft) um die Ordnung und die Sauberkeit auf der Hundewiesenfläche kümmern und auch die sog. „Spielregeln“, wie sie bereits für die große Hundewiese bestehen, gerne genauso auch im Kleinen achten und durchsetzen.

Mehr über die temporäre städtische Hundewiese und das Pilotprojekt erfahren Sie auf der Website der Stadt-Freiburg unter: www.freiburg.de/pb/2171694 Artikel: „Güterbahnhofareal - Eine Wiese fürs Hundeglück“.

Hinweis! Nachdem es in den letzten Monaten auf der Freizeitfläche LAMA100 zu Beschwerden über freilaufende Hunde; gegrabenen Löcher auf dem Bouleplatz und Hinterlassenschaften im Sandkasten der Kinderrutsche kam, möchten wir von der Gemeinwesenarbeit noch einmal darauf hinweisen, dass das LAMA100 trotz seiner tollen Lage und als eingezäunte „Sackgasse“ keine Hundewiese ist. Wenn Sie sich für die AG „Hundewiese Unterwiehre“ interessieren und sich dafür engagieren wollen, wenden Sie sich gerne an das Quartiersbüro Unterwiehre.

Unterwihre Unterwegs - Gemeinsame Ausflüge aus dem Quartier organisiert durch eine Familien-Freizeitgruppe des Stadtteils Unterwihre „Westlich der Merzhauser Straße“

Wie könnte diese Familien-Freizeitgruppe „Unterwihre Unterwegs“ funktionieren?

- Eine Organisationsgruppe findet sich zusammen;
- wählt ein Ziel für einen Ausflug, dass für Kinder und Jugendliche (und natürlich auch für die Erwachsenen) geeignet und interessant ist;
- kümmert sich um die Zeiten der Hin- und Rückfahrt (öffentliche Verkehrsmittel oder Privatautos);
- kalkuliert die aufzuwendenden Kosten pro teilnehmende Familie / Person/en;
- tätigt die Reservierung vor Ort (wenn nötig);
- reserviert bei Bedarf oder auch nach Abstimmung eine Einkehr zum gemeinsamen Essen in der Nähe des Ausflugszieles (wenn gewünscht).
- Danach wird der Ausflug im Stadtteil beworben und mit einer Anmeldefrist können sich alle interessierten Familien (Kinder- und Jugendliche nur in Begleitung ihrer Erziehungsberechtigten!) melden, ihre Teilnahme verbindlich bestätigen und nach Abschluss der Buchungen sowie vor Reiseantritt, der Orga-Gruppe die Teilnahmekosten überstellen.
- Und schon kann es gemeinsam losgehen.

Der Rest ist, wie bei jedem Ausflug seit jeher, ein schöner Tag, an dem man sich gemeinsam trifft, unterwegs ist, etwas Schönes erlebt um danach wieder gemeinsam nach Hause zu fahren und dann noch Wochen später darüber in Erinnerung schwelgt.

Wohin ein Ausflug beispielsweise gehen könnte?

- Das Street Art Museum -**Mausa Vauban**- in Neu-Breisach mit anschließender Stadt- bzw.-Wehranlagenbesichtigung
- Die Bade- und Wasserwelt „**Rulantica**“ des Europa-Parks
- Der „Affenberg“ -**Montagne des Singes**- in Kintzheim im Elsass
- Die „Adlerburg“ (unterhalb des Affenberges) -**Volerie des Saigles**- in Kintzheim
- -**Fun Forest Kandel**- Kletterpark in Kandel
- oder einfach mal gemeinsam zu einem Spieleabend ins **FreiSpiel** in der Lehener Straße im Stühlinger oder mit dem Fahrrad zum **Minigolf** spielen **am Seepark** und danach ein Eis essen.

Wer Interesse hat und sich hierfür engagieren möchte, ist herzlich eingeladen mit dem Quartiersbüro Unterwihre Kontakt aufzunehmen.

Ältesten-Rat in der Unterwiehre

Auch wenn sich in den letzten Jahren die Bewohner*innen-Struktur im Quartier verjüngt hat, ist und bleibt das Thema „**Älter werden im Quartier**“ auch in der Unterwiehre präsent. Der Gemeinwesenarbeit ist daher sehr daran gelegen, einen sogenannten „Ältesten-Rat“ einzuberufen und im Stadtteil zu etablieren. Wir suchen dafür interessierte und engagierte Bewohner*innen ab dem 60. Lebensjahr, um gemeinsame Probleme, Nöte und Ideen dieser Bewohner*innengruppe in Erfahrung zu bringen, aufzugreifen, umzusetzen oder helfend zu vermitteln. Ideen und Themen wie z. B.: Barrierefreiheit / Mobilität im Stadtteil; Nachbarschaftshilfe; Freizeitgestaltung im Quartier oder Austausch- und Treffmöglichkeiten sollen mit Hilfe des Ältesten-Rates auch an die Stadtverwaltung und/oder die Gemeinderats-Fraktionen kommuniziert werden. Zudem besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Seniorenbüro z.B. alle 2 Wochen, eine offene Sprechstunde für ältere Bewohner*innen im Quartiersbüro Unterwiehre einzurichten.

Achtung! Es handelt sich hier nicht um einen Senior*innenkreis um gemeinsam Tee zu trinken und bei einem guten Brettspiel ins Gespräch zu kommen! Wenn Sie aber Interesse haben, einen Senior*innenkreis ins Leben zu rufen, können Sie sich aber auch gerne mit dem Quartiersbüro in Verbindung setzen.

Quartiers-Rat Unterwiehre

Seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Gemeinwesenarbeit und wichtiger Baustein in der Zusammenarbeit zwischen den Bewohner*innen und den Institutionen im und für den Stadtteil. Den Vorsitz dieses Stadtteilgremiums haben stets zwei gewählte Bewohner*innen. Der Quartiers-Rat wird gemeinsam mit der Gemeinwesenarbeit einberufen und durchgeführt. Zweimal im Jahr trifft sich der Quartiers-Rat zu einem Treffen im Bewohner-**INI** e.V.-Raum.

Ziel ist es nicht nur gemeinschaftlich das alljährliche Stadtteilstfest zu organisieren, sondern auch im aktuellen Austausch zu stehen u. a. mit den Kindertagesstätten sowie der Kinder-, Jugendarbeit im Quartier; den zuständigen Schulen und Kirchengemeinden; Initiativen und benachbarten Bürgervereinen; der Flüchtlingsunterkunft und vielen weiteren Institutionen und Initiativen. Eingeladen werden zum Beispiel bei konkretem Bedarf oder nach stattgefundenen Neuwahlen auch die Gemeinderäte die sich als Patinnen und Paten für den Stadtteil Wiehre verstehen.

Nun möchten wir aber erst einmal Sie, als Bewohnerin und Bewohner und vor allem als wichtigsten Bestandteil dieses Gremiums, hiermit herzlich einladen, Ihr Interesse am Quartiers-Rat kund zu tun! Schreiben Sie uns bei Interesse bitte eine E-Mail unter dem Betreff: *Quartiers-Rat* an das Quartiersbüro. Sobald sich eine repräsentative Anzahl von interessierten Bewohner*innen zurückgemeldet hat, werden wir den nächsten Quartiers-Rat Unterwiehre öffentlich einberufen.

5. Unterwiehremer Hof- & Nachbarschaftsflohmarkt

Am **Samstag, den 31. Mai 2025** sind wieder alle Bewohner*innen des Quartiers Unterwiehre herzlich eingeladen **von 10.00 bis 16.00 Uhr** auf ihrem Privatgelände einen eigenen Flohmarktstand aufzubauen.

Wie schon im Vorjahr wird es eine Liste mit den Standorten der einzelnen Stände geben, die zur Orientierung der Besucher*innen dient, damit auch kein Stand verpasst werden kann. Dazu bitten wir alle Teilnehmenden uns eine Anmeldung mit der Angabe von Straße und Hausnummer an: unterwiehre@nachbarschaftswerk.de zu senden.

Betreff: *Teilnahme Flohmarkt WdM* Anmeldeschluss ist der 27. Mai 2025.

Die Flohmarkt-Orga-Gruppe kümmert sich im Vorfeld auch um eine stadtweite Bewerbung



des **5. Unterwiehremer Hof- & Nachbarschaftsflohmarktes**. Sowohl zur organisatorischen Vorbereitung als auch zur Durchführung am Flohmarkttag selbst braucht es eine verlässliche Gruppe von Engagierten. Sollte im Vorfeld diese Gruppe von Ehrenamtlichen nicht erreicht werden, muss der Flohmarkt ggf. auch wieder abgesagt werden. Wir bitten daher um eine engagierte Beteiligung in der Flohmarkt-Orga-Gruppe! Das nächste Treffen der Orga-Gruppe ist am Di., den 08.04.2025 um 18.00 Uhr im Quartiersbüro. Je mehr Mitmachen, umso weniger Arbeit ist es für alle!

Der Herbsttermin für den **6. Unterwiehremer Hof- & Nachbarschaftsflohmarkt** soll Sa., der 18. Okt. 2025 von 10.00 - 16.00 Uhr sein.

Neben der Teilnahme ist generell natürlich auch **die Bewerbung des Unterwiehremer Hof- & Nachbarschaftsflohmarktes** von so vielen Bewohner*innen des Quartiers auf sozialen Medien und im Freundes- und Bekanntenkreis wichtig. Hierzu können gerne Flyer im Quartiersbüro eingeholt werden. Auch mit der Anmeldebestätigung wird dieser digital zur Verfügung gestellt.

Wir wünschen schon jetzt allen Teilnehmenden einen tollen und erfolgreichen Flohmarkttag! Wir erinnern hiermit noch einmal daran, die Flohmarktstände nur auf Privatflächen aufzubauen.

Aktuelles der Arbeitsgemeinschaft „freie Gehwege im Quartier“

Liebe Nachbar*innen, liebe Mitbewohner*innen des Quartiers Unterwiehre
„Westlich der Merzhauser Straße“.



Wir freuen uns, dass Anfang des Jahres der letzte Abschnitt der „Neuordnung des Parkens im Quartier“ mit einer finalen baulichen Maßnahme nun erfolgreich abgeschlossen wurde.

(Fotos: GWA)

Hier die Gehweganbindung für alle Fußgänger*innen, um sowohl die Freizeitfläche LAMA100 als auch den Kleinkind-Spielplatz „Eisenbahnsplatz“ erreichen zu können. In den kommenden Tagen werden noch die Altglasbehälter auf die dafür vorgesehene neugepflasterte Stelle an der Bahnunterführung am LAMA100 umgesetzt und damit auch wieder weitere Parkplätze für Autos ermöglicht. Wir bedanken uns beim Garten- und Tiefbauamt der Stadt Freiburg für die gute Zusammenarbeit.

Im Zuge der Rückmeldungen zur „Neuordnung des Parkens im Quartier“ hat sich eine Stelle besonders hervorgetan, die wir hier dringend ansprechen möchten, um weiteren Ärger zu vermeiden. Es handelt sich um den **Behinderten-Parkplatz** Ecke Langemarckstraße und Birkenweg.



Das angebrachte Schild zur Ausweisung des Behinderten-Parkplatzes ist in genormter Höhe, aber im Kurvenbereich als Autofahrer*in nicht unbedingt sofort ersichtlichen, angebracht. Es gilt allerdings die Straßenverkehrsordnungs-Regel, im Volksmund auch die: „**Hinter dem Schild gilt**“-Regel zu beachten!

Interview mit der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit des Jugendhilfswerk e.V. in der Unterwiehre (LAMA97 UG.)



Gemeinwesenarbeit (GWA): Stellt euch doch mal kurz vor, wer seid ihr und was macht ihr?

Antworten des JHW:

Andreas Vögtle: Hallo, ich heiße Andreas Vögtle und bin seit Februar 2024 im Jugendhilfswerk Freiburg (JHW) angestellt. Meine Aufgaben umfassen die Mobile Jugendarbeit (MJA) in der Unterwiehre sowie Hilfen zur Erziehung, konkret Erziehungsbeistand.

Insgesamt arbeite ich 75% beim JHW. Geboren und aufgewachsen bin ich in Ravensburg. Nach meinem Sozialpädagogik-Studium in Esslingen am Neckar zog es mich nach Stuttgart. Dort habe ich zunächst in der Wohnungslosenhilfe gearbeitet, bevor ich von 2011-2023 im Bereich Kinder, Jugend und Familie bei der Caritas tätig war. Während dieser Zeit habe ich die Mobile Jugendarbeit kennengelernt und war insgesamt 11 Jahre dort tätig. Das Stuttgarter Modell umfasst auch die Schulsozialarbeit, in der ich zusätzlich noch 5 Jahre gearbeitet habe.

Robin Sperr: Hallo Ingo, mein Name ist Robin Sperr. Seit meinem Praxissemester 2022 arbeite ich im JHW, hauptsächlich in der Mobilen Jugendarbeit und im Bereich des Erziehungsbeistandes. Aktuell befinde ich mich in den letzten Zügen meines Studiums der Sozialen Arbeit an der Katholischen Hochschule in Freiburg. Davor habe ich eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher in Stuttgart absolviert.

Elene Samsonidse: Hallo, ich heiße Elene Samsonidse und arbeite seit Oktober 2024 beim JHW als Erziehungsbeistand und in der Mobilen Jugendarbeit. Davor habe ich in einer Wohngruppe mit Jugendlichen gearbeitet. Ich komme zwar aus der Freiburger Umgebung, war aber für mein Bachelorstudium der Sozialen Arbeit in Mainz und bin seit meinem Masterstudium 2020 an der PH Freiburg wieder zurück in Freiburg.

Daniela Lehmann: Hi, ich heiße Daniela Lehmann und bin seit Oktober 2023 im Jugendhilfswerk als Erziehungsbeistand angestellt. Außerdem betreue ich jeden Dienstag von 15.00-18.00 Uhr das „Blaue Monster“ am Bolzplatz, für das ich hauptamtlich zuständig bin. Ich habe Kunsttherapie und Soziale Arbeit in meinem Geburtsort Wien, Österreich, studiert und lebe seit 2021 im Umkreis von Freiburg. Neben ehrenamtlichen Tätigkeiten in Pflegeheimen und Schulen, habe ich hauptamtlich in einer psychosomatischen Familien-Reha und einer Erwachsenen-Psychiatrie gearbeitet. Seit zwei Jahren bin ich zudem im Kinder- und Jugendhospiz ehrenamtlich tätig.

GWA: Könnt ihr vielleicht kurz etwas zum JHW sagen?

Also konkret zu eurem Bereich in der Jugendhilfe?

JHW: Gerne! Der Bereich Jugendarbeit im Jugendhilfswerk Freiburg (JHW) gehört zur Kinder- und Jugendhilfe und richtet sich an Jugendliche, junge Erwachsene sowie Eltern aus Freiburg und den angrenzenden Landkreisen. Wir haben zwei große Bereiche:

Zum einen die **Jugendhilfe:** Dazu gehören Hilfen zur Erziehung, etwa bei familiären Konflikten, Hilfen vor Gericht für junge Menschen, die mit dem Gesetz in Konflikt gekommen sind, und die Jugendberufshilfe, die beim Einstieg ins Berufsleben unterstützt.

Zum anderen die **Offene Jugendarbeit**, die für alle zugänglich ist, meist kostenlos und ohne Anmeldung. Hier bieten wir alles, was Spaß macht, wo junge Menschen zusammenkommen und ihre Freizeit gestalten können. Das reicht von Jugendtreffs über die Computer-Spiel-Schule Freiburg bis hin zu Musikprojekten mit eigenem Tonstudio. Unser Ziel ist es, jungen Menschen Raum zu geben, sie zu begleiten und in ihrer Entwicklung zu unterstützen – sei es in der Freizeit, in

der Familie oder auf dem Weg ins Berufsleben. Weitere Infos zu den Angeboten gibt es unter www.jugendarbeit-jhw.de.

GWA: Was ist eigentlich Mobile Jugendarbeit und mit welchen Themen können junge Menschen zu euch kommen?

JHW: Die Mobile Jugendarbeit im Quartier „Westlich der Merzhauser Straße“ (WdM) richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von etwa 12-27 Jahren. Unsere Aufgabe ist es, als verlässliche Ansprechpersonen für alle Themen zur Verfügung zu stehen, die junge Menschen beschäftigen. Egal, ob es um Probleme in der Familie, in der Schule oder mit Freund*innen geht, um Konflikte im Alltag oder auch um ganz persönliche Fragen – wir sind da, um zuzuhören, zu unterstützen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Unsere Angebote umfassen regelmäßige Rundgänge durch das Quartier, offene Treffs, Gruppen- und Cliquenarbeit. Zudem arbeiten wir aktiv im Stadtteil mit, um das Zusammenleben zu fördern und die Lebensqualität der jungen Menschen vor Ort zu verbessern. Dabei kooperieren wir mit verschiedenen Akteur*innen im Quartier – wie z.B. dem Quartiersbüro, Schulen, sozialen Einrichtungen und Vereinen wie dem Bewohnerverein Bewohner-INI e.V. hier im Quartier. Zusätzlich gibt es in der Unterwiesche auch ein Angebot für Kinder – und zwar das „**Blaue Monster**“ am Bolzplatz und Abenteuerspielplatz in der Langemarckstraße. Der Plan unserer Arbeitstätigkeiten hier im Quartier, sowie die besonderen und einmaligen Angebote haben wir im Stadtteil an mehreren Orten ausgehängt. Des Weiteren machen wir mit Flyern und Plakaten auf unsere Angebote aufmerksam. Zusätzlich haben wir einen Instagram-Kanal der Mobilien Kinder- und Jugendarbeit: (@mja.unterwiesche).

GWA: Was passiert beim „Blauen Monster“ am Bolzplatz?

Daniela Lehmann: Jeden Dienstag von 15.00-18.00 Uhr bin ich am „Blauen Monster“ anzutreffen, einem beliebten Treffpunkt für Kinder aus der Umgebung und darüber hinaus. Hier können die Kinder in entspannter Atmosphäre Brettspiele wie das allseits beliebte „Looping Louie“ spielen, ihrer Kreativität freien Lauf lassen oder mit einer Vielzahl an Spielsachen spannende Abenteuer erleben. Ob Klötze und Autos für fantasievolle Staus und Unfälle, Sandspielzeug oder große Fahrzeuge für rasante Fahrten über den Spielplatz – für jeden ist etwas dabei. Das „**Blaue Monster**“ ist so eingerichtet, dass es auch bei schlechtem Wetter ein einladender Rückzugsort bleibt. Ein besonderes Highlight ist das Hochbett, das bereits Schauplatz so mancher fröhlichen Kissenschlacht war. In den Ferien bieten wir außerdem abwechslungsreiche Aktionen an, die von meinen Kolleg*innen tatkräftig unterstützt werden. Dazu gehören kreative Aktivitäten wie das Bearbeiten von Speckstein, das Bemalen der Straße oder gemeinsames Kürbissuppe kochen und genießen.

GWA: Wo und wann kann man euch denn überall antreffen?

JHW: Man kann uns auf der Straße, im Büro im UG. in der LAMA97 und natürlich bei den Stadtteilaktionen antreffen. Die genauen Uhrzeiten findet ihr auf unserer Website, dem Instagram-Kanal sowie unseren Aushängen im Quartier.

GWA: Wie viele Gruppen habt ihr denn gerade in der Langemarckstraße 97?

JHW: In der LAMA97 nutzt montags unser Kooperationspartnerin „Tritta* - Verein für feministische Jugendarbeit“ die Räume mit 2 Gruppen. Donnerstags haben wir derzeit eine Jungsgruppe mit ca. 6 Jungs im Alter von 13-15 Jahren. Freitags gibt es eine Mädchen*gruppe mit ca. 6 Mädchen* im Alter von 14-17 Jahren. Darüber hinaus haben wir auch offene Angebote dienstags, mittwochs und donnerstags, die gerade unterschiedlich viel besucht werden.

GWA: Kann man sich bei euch auch für ein Gruppenangebot anmelden?

JHW: Gerne könnt ihr bei uns im Büro vorbeischaun oder einfach zu den Gruppenzeiten dazukommen – super wäre es, wenn ihr uns vorher kurz anruft oder uns eine Nachricht schickt. Angebote wie der „Offene Treff“ oder Ferienaktionen sind natürlich für alle jungen Menschen ab 12 Jahren ohne Anmeldung zugänglich und kostenlos.

Kontakt:

Mobile Jugendarbeit Unterwieshre (WdM)

Langemarckstraße 97 (UG.)

Tel. Büro: 0761 1377726

Tel. Handy: 017617910936

E-Mail: mja@jugendhilfswerk.de

Instagram: @mja.unterwieshre

Bild: JHW (v.l.n.r. Elene Samsonidse, Robin Speer, Andreas Vögtle)



Aktuelles aus der Jugendarbeit in der Unterwieshre.

Die Jugendlichen des Quartiers haben auch Wünsche!

In der Zusammenarbeit mit den Jugendlichen haben sich zwei ganz bestimmte Wünsche ergeben:

1. Ein überdachter Treffpunkt, ein überdachter Ort im Stadtteil als Aufenthaltsmöglichkeit im Freien ohne Konsumzwang. Ein Ort, den die Jugendlichen selbstständig und ohne Aufsicht von Erwachsenen nutzen können. Besonders in den Wintermonaten oder bei schlechtem Wetter wird ein solcher Ort Benötigt, um die sozialen Kontakte pflegen zu können.

Konkret werden folgende Stellen von den Jugendlichen hervorgehoben:

- LAMA100 die Sitzgelegenheiten bei den Tischtennisplatten überdachen
- Sitzgelegenheiten an der Feuerstelle am „Blauen Monster“ Abenteuerspielplatz
- Die Bänke am Bolzplatz Langemarckstraße (siehe auch folgender Punkt)

2. Eine Verbesserung der Beleuchtung im Stadtteil. Dies betrifft insbesondere junge Mädchen und Frauen, die diese Bereiche als sog. „Angsträume“ wahrnehmen und in den Wintermonaten oft meiden. Durch eine bessere Ausleuchtung könnten diese Bereiche nicht nur für alle Bewohner*innen sicherer, sondern auch besser nutzbar gemacht werden – insbesondere in den Wintermonaten, wenn es früher dunkel wird.

Konkret werden folgende Stellen von den Jugendlichen hervorgehoben:

- Das Areal des Mehrgenerationen-Treffs LAMA100 / Bouleplatz und Tischtennisplatten.
- Der Durchgangsweg zwischen der Langemarck- und der Boelckestraße entlang dem Abenteuerspielplatz „Blaues Monster“ und der Kita Piratenbucht.
- Die Sitzbänke am Bolzplatz an der Ecke Langemarck- und Skagerrakstraße, die nur unzureichend beleuchtet sind, aber sehr aktiv genutzt werden.

Der Kulturraum Freiburg e.V. stellt sich vor

Neu im Stadtteil Unterwiehre: Kulturraum Freiburg e.V. – „Der Kultur einen Raum geben.“

Der Kulturraum Freiburg e.V. setzt sich leidenschaftlich für die Förderung und den Erhalt der Subkultur in Freiburg ein. Mit dem Leitsatz "Die Stärke einer Gemeinschaft liegt in ihrer Vielfalt" bietet der Verein Künstler*innen und Kulturschaffenden einen Raum, um sich frei zu entfalten und neue Ideen zu entwickeln. Ziel ist es, der Subkultur einen zentralen Platz in der städtischen Kulturlandschaft zu sichern und ihre Weiterentwicklung aktiv zu gestalten.

****Erste Location in der Merzhauser Straße 16: Ein Raum für Kunst und Kreativität****

Die erste feste Location des Kulturraum Freiburg e.V. befindet sich in der Merzhauser Straße 16 in 79100 Freiburg. Der Fokus liegt hier vor allem auf der Bereitstellung von Proberäumen und Künstler*innen-Spaces. Darüber hinaus werden in unregelmäßigen Abständen kulturelle Veranstaltungen organisiert, darunter Konzerte, Tanzveranstaltungen, Theateraufführungen, Zirkus-Acts, Lesungen und weitere künstlerische Events. Das Hauptziel dieser Location ist die Vernetzung und Förderung von Kulturschaffenden in der Region.

****Mitgliedschaft und Unterstützung****

Interessierte können den Kulturraum Freiburg e.V. durch eine Fördermitgliedschaft unterstützen. Für einen Jahresbeitrag von 25 Euro erhalten Mitglieder vergünstigten Zugang zu Veranstaltungen und Locations des Vereins sowie kostenlosen Eintritt zu mindestens zwei exklusiven Events pro Jahr. Darüber hinaus haben Fördermitglieder freien Zugang zu allen vereinsinternen Veranstaltungen. Damit soll sichergestellt werden, dass die Räumlichkeiten in der Merzhauser Straße 16 von der Community für die Community erhalten bleiben.

Für Veranstalter*innen und Kulturschaffende bietet der Verein als Unterstützung Zugang zu technischem Equipment zu vergünstigten Konditionen und unterstützt bei der Bewerbung eigener Events. Gleichzeitig profitieren Vereinsmitglieder von reduzierten Eintrittspreisen und Getränkeabatten bei Veranstaltungen der Unterstützer*innen.

****Herausforderungen und Zukunftsaussichten****

Der Kulturraum Freiburg e.V. befindet sich aktuell noch in der Aufbauphase. Diese gestaltet sich als langwierig, da finanzielle Hürden immer wieder Herausforderungen darstellen. Dennoch zeichnet sich langsam eine positive Entwicklung ab, sodass der Verein in naher Zukunft seine Mission erfüllen und der Community den dringend benötigten Raum zur Verfügung stellen kann.

Derzeit warten bereits mehrere Bands und Künstler*innen auf die Nutzung der Proberäume, und der Verein setzt alles daran, diesem Bedarf so schnell wie möglich gerecht zu werden.

Der Verein freut sich über jede Form der Unterstützung, insbesondere finanzieller Natur. Momentan werden die meisten Kosten vom Vorstand selbst getragen, sodass jede Spende einen wertvollen Beitrag zur Sicherung und Entwicklung des Kulturraums leistet.

****Kontakt und weitere Informationen****

Der Kulturraum Freiburg e.V. freut sich über neue Mitglieder und Unterstützer*innen, die gemeinsam die Subkultur in Freiburg stärken möchten. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft und zu aktuellen Veranstaltungen sind auf der Website des Vereins zu finden:

www.kulturraum-freiburg.de

Der Kulturraum Freiburg e.V. lädt alle Interessierten ein, Teil einer lebendigen und vielfältigen Kulturszene zu werden und gemeinsam die kreative Vielfalt in Freiburg zu fördern. (Foto GWA)



Die Initiatoren des Kulturraum Freiburg e.V. (v.l.n.r.) Andrej Gabor (Organisation & Planung), Fabian Leibham (Verwaltung) und Sebastian Duis (Technik) & Lastenvelo 09 (Ausleihbar).

Pressekontakt:

Kulturraum Freiburg e.V. / Merzhauser Straße 16 / 79100 Freiburg im Breisgau
E-Mail: info@kulturraum-freiburg.de

Da auch wir von Kulturraum Freiburg e.V. alle leidenschaftliche Fahrradfahrer*innen sind, haben wir mit als Erstes eine Kooperation mit dem **Lastenvelo-Freiburg** aufgebaut. Über Lastenvelo-Freiburg (www.lastenvelofreiburg.de / Lastenvelo 09) können sich alle Bewohner*innen das Lastenfahrrad vor unserer Eingangstüre an der Merzhauser Straße kostenlos ausleihen!

Schlaf ist auch für uns ein wichtiges Gut! Deswegen haben wir in den letzten Monaten im Inneren vom Kulturraum sehr viel für den Schallschutz getan. Dicke Wände aus Rigips und Schallabsorber sorgen dafür, dass wir die gesetzlichen Lärmpegel-Angaben erfüllen. Sollte es dennoch nachts mal zu laut werden, sind wir gerne jederzeit bereit um mit den Anwohner*innen ins Gespräch zu kommen. **Bitte kommen Sie gerne jederzeit bei uns vorbei!**

Als „**Eingangstor**“ zum **Quartier Unterwiehre** haben wir uns auch um das vergangene Ansehen der Außenanlage ins Bild setzen lassen, und uns neben dem Errichten eines Sichtschutzes für unsere Abfallwertstofftonnen auch mit der Neugestaltung und Pflege der kleinen Grünanlagen auseinandergesetzt. Wir sind interessiert daran, das Bild des Stadtteils mit aufzuwerten!

Im Zuge unserer Eröffnung möchten wir einen **Tag der offenen Türe** für alle interessierten Anwohner*innen veranstalten. Dazu werden wir auch über das Quartiersbüro rechtzeitig einladen, um dann bei uns vorbeizukommen und sich ein Bild des Kulturraum Freiburg e.V. zu machen. Wir freuen uns auf Sie, auf Euch und auf Dich – natürlich auch als Gast bei unseren Veranstaltungen!

LAMA 97



Bewohner-INI e.V.
Westlich der Merzhauser Straße

Wochenübersicht der Angebote

Montag:

15.30 – 17.30 Uhr Gruppe für Mädchen, trans, inter und nicht-binäre Kinder der 1. - 4. Klasse Kontakt: Büro Tritta e.V. Tel.: 0761/2927508 E-Mail: info@tritta-freiburg.de

18.30 – 20.00 Uhr Yoga für Alle

Kontakt: Jiangxia Zhou Tel.: 0176/24001248 E-Mail: jiangxia.joe@gmx.de

Dienstag:

Am Abend reserviert für Versammlungen der Gemeinwesenarbeit

Mittwoch:

10.00 – 12.00 Uhr Eltern-Kind-Café Für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren **NEU!**

Kontakt: Sameera Siddique Tel.: 0162/3543601

15.00 – 16.00 Uhr Musik- & Kindertanzgruppe I (von ca. 2 – 4 Jahren)

16.00 – 17.00 Uhr Musik- & Kindertanzgruppe II (von ca. 2 – 4 Jahren)

20.00 – 21.30 Uhr Freies Tanzen – LebendigSein (1x im Monat)

Kontakt: Christiane Hirling Anmeldung per E-Mail: christiane.hirling@posteo.de

Donnerstag:

19.30 – 21.00 Uhr LAMA97 Chorsingen

Kontakt: Marion Oerding Anmeldung unter: marion-oerding@web.de

Freitag:

18.00 – 19.00 Uhr Qi Gong

19.00 – 21.00 Uhr Tai-Chi-Chuan Kurs

Kontakt: Odile Gern Tel.: 0761/4517008

Am Wochenende:

steht der Bewohner-INI e.V.-Raum für Vermietungen zur Verfügung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Gern, Tel.: 0761/4517008

HERAUSGEBER: Gemeinwesenarbeit / Nachbarschaftswerk e.V. (V.i.S.d.P.: Ingo Heckwolf)

Nähere Auskünfte zu allen dargestellten Themen und Projekten erhalten Sie im Quartiersbüro Unterwiehre, Merzhauser Str. 12, 79100 Freiburg, Tel.: 0761 / 488 00 470

E-Mail: unterwiehre@nachbarschaftswerk.de

Sprechzeiten: Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr & Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr

www.nachbarschaftswerk.de / www.unterwiehre-international.de